

Liebe Kaunerbergerinnen und Kaunerberger!

„Und wenn die stade Zeit vorüber ist, dann werd's auch wieder ruhiger“ so schrieb Karl Valentin schon vor rund 100 Jahren.

Vor kurzem habe ich dieses Zitat von ihm, dem bekannten deutschen Komiker und Autor, wieder einmal gehört. Es steckt viel Wahrheit in diesem Spruch!

Ich stelle mir die Frage, wird es danach wirklich ruhiger?

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Gäbe es nicht die zum Jahreswechsel üblichen Rückblicke, die uns die so „wichtigen“ Ereignisse der letzten Monate komprimiert auf nur wenige Minuten, in Erinnerung rufen, dann könnten wir uns an einige Dinge gar nicht mehr erinnern.

Wichtig sind aber nur jene Geschichten, die für jeden persönlich prägend waren, und dafür brauchen wir keine Zusammenfassung! Ich wünsche euch in dieser „staden Zeit“ viele schöne Erinnerungen an 2024.

Auch als Bürgermeister erinnere ich mich gerne an Dinge, die in der Gemeinde im letzten Jahr gelungen sind.

- Es ist uns gelungen, dem neuen Siedlungsgebiet Leben einzuhauchen.
- Es ist uns gelungen, auch in finanziell schwierigen Zeiten, die Gemeindefinanzen auf Kurs zu halten und handlungsfähig zu bleiben.
- Es ist uns gelungen auch für 2025 die Budgetsicherheit zu gewährleisten
- Im Gemeinderat ziehen alle an einem Strang und wir verfolgen ein gemeinsames Ziel.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben täglich ihr Bestes und ich kann mich auf sie verlassen.
- Viele von euch schätzen die täglich geleistete Arbeit und bringen dies auch zum Ausdruck.
- Herausforderungen motivieren mich, und an diesen Herausforderungen wird es auch in der Zukunft nicht fehlen.

Was planen wir für 2025:

Die budgetäre Situation vieler Gemeinden ist sehr angespannt. Auch wir haben nur einen geringen Spielraum. Derzeit sieht es auch nicht nach einer Entspannung der Lage aus. Leider fehlt auch uns der berühmte Blick in die Glaskugel und daher wird das kommende Jahr eine „Fahrt auf Sicht“ werden“. Ein „Fahren auf Sicht“, hat sich bei schwierigen Bedingungen auch im Straßenverkehr bewährt. Größere Vorhaben können derzeit leider nicht realisiert werden. Ich hoffe, dass es uns gelingt das Erreichte zu halten und punktuell zu verbessern. Wir haben und werden unsere Hausaufgaben machen, dasselbe fordere ich aber auch von den politischen VerantwortungsträgerInnen in Land und Bund ein.

Im 1. Quartal 2025 möchte ich euch die Möglichkeit bieten, in einer Gemeindeversammlung Informationen aus erster Hand zu bekommen. Einen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben. Gerne können wir uns auch in kleinerem Kreis oder bei einem 4 Augengespräch austauschen. Ich freue mich auf interessante Gespräche.

Ich wünsche euch allen eine „stade“ Zeit, die erhoffte Ruhe danach, besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage und Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Euer Bürgermeister

Peter Moritz

